

Redacteurstelle gesucht.

[17146.] Ein wissenschaftlich gebildeter Redacteur (37 Jahre alt, Wittwer), mit den süd- und nord-deutschen Verhältnissen vollkommen vertraut und seit Jahren als Redacteur thätig, wünscht die Redaction einer mittelgroßen Zeitung zu übernehmen. Ueber seine Fähigkeiten und Fachkenntnisse stehen ihm die besten Zeugnisse zu Gebote. Da der Suchende selbst vermögend ist, so wird ein besonders hohes Honorar nicht gefordert. Gef. Offerten besorgt die Annoncen-Expedit. von Haasenstein & Vogler in Freiburg (Baden) sub Chiffre B. R. Nr. 25.

Nota bene!

[17147.] Wiederholt zeige ich an, daß die Reiseschriften aus dem Schrag'schen Verlage hier in meinen Besitz übergegangen sind. Dresden, 1. Mai 1875. Carl Robert Albrecht.

[17148.] G. C. Buch in Quedlinburg sucht alle Schriften für und gegen die Thätigkeit der Diakonissinnen, hauptsächlich während des Krieges 1870/71, in einem Exemplar à cond.

[17149.] Sollte einem der Herren Kollegen der Aufenthalt des Lehrer Schwarz-Schulz bekannt sein, so würde er mich durch gef. Angabe desselben sehr verbinden Lübeck. Rudolf Seelig.

[17150.] 3000 Stück Bilder aller Genres, Kupferstiche und Lithographien, zu Prämien sich eignend, sind unter den günstigsten Bedingungen billig zu verkaufen. Näheres unter A. B. postlagernd Breslau.

[17151.] Durch gef. Angabe der jetz.Adr. des Hrn. Rector Schulze, früher in Honnef, würde besonders verpflichtet Esfen. G. D. Bädeler.

[17152.] Den geehrten Herren Kollegen in Deutschland und im Auslande empfehlen wir als jurist. Anwalt den Hof- und Gerichts-Advocaten Dr. Wilh. Seidel in Wien (Schottenhof). Wien, Mai 1875. W. Braumüller & Sohn, k. k. Hof- und Univ.-Buchhdlg.

[17153.] Das wirksamste und billigste Organ für Literarische Anzeigen ist der Allgem. Literar. Wochenbericht (Auflage 5000). Wir berechnen pro Zeile 15 Pf. pro 1/2 Seite 9 Mark, pro ganze Seite nur 15 Mark. Exped. d. Allgem. Literar. Wochenberichts in Leipzig.

Berl. Pädagogische Zeitung. IV. Jahrgang, jetzt Auflage 1500, [17154.] zu Anzeigen von Schulbüchern, Unterrichtsmitteln, Jugendschriften etc. empfohlen. Zeile 3 Sgr. mit 33 1/2 % Rabatt und 3/2 Abdrücken. 1500 einf. Beilagen 2 1/2 Thlr. Denike's Verlag in Berlin, Louisenstr. 45.

[17155.] Freisinnige polit. Correspondenzen aus Sachsen, Leipziger Theaterbriefe, Causerien etc. liefert unter bescheid. Honoraranspr. ein feder-gewandter, unterrichteter Mann. Gef. Abdr. sind unter P. B. 94. durch d. Exped. d. Bl. erbeten.

[17156.] Ein j. Mann, geschäftl. u. wissenschaftl. geb., gewandter Correspondent u. Stilist, liter. befähigt, mit d. Inseratenwesen vertraut, sucht in Leipzig entspr. Beschäftigung. Gef. Offerten sub R. W. 82. durch d. Exped. d. Bl. erbeten.

[17157.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Fabrik und Lager von Lehrmitteln jeder Art. Billigste Bezugsquelle. Katalog und Specialverzeichnisse gratis. Bensheim a. d. Bergstrasse. Lehrmittelanstalt Ehrhard & Co.

Zur gef. Notiz! [17159.] Vom 1. Jan. 1875 ab führe ich für meinen Verlag ein vom Sortiment getrenntes Conto, was Sie beim Eintragen der Facturen etc. gef. beachten wollen. Buda-Pest, 22. April 1875. Robert Lampel's Buchhandlung.

Leipziger Börsen-Course am 4. Mai 1875.

Table with exchange rates and prices for various locations like Amsterdam, Augsburg, Belig. Bankplätze, London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien. Includes sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Pf und darüber betr., haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 16958—17159. — Leipziger Börsen-Courte am 4. Mai 1875.

Large table listing various books and authors, including titles like 'Albrecht in D.', 'Anonyme 16963.', 'Falkenberg'sche Buchh.', etc.

